

# Kalender der Kulturen

## Verein Miteinander in Olpe zog Bilanz



Olpes Beigeordneter Peter Wurm (l.) und Sabine Melzer-Baldus von der Stadt Olpe (2. v. r.) freuen sich über die ersten Exemplare des „Kalenders der Religionen und Kulturen 2010“.

Olpe. Auf ein abwechslungsreiches Jahr blickt der Verein Miteinander in Olpe zurück. Mit dem „Kalender für Kulturen“ startet der Verein aus der Kreisstadt in das neue Jahr.

Mit zahlreichen Veranstaltungen ist es dem Verein gelungen, das friedliche Miteinander von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in der Kreisstadt zu fördern, heißt es in einer Mitteilung.

Bei einem Ausflug ins Ruhrgebiet besuchten die Vereinsmitglieder und zahlreiche andere Interessierte gemeinsam sowohl die Moschee in Duisburg-Marxloh als auch die Münsterkirche in Essen.

Einen weiteren Ausflug gab es Mitte Oktober, als nach einer gemeinsamen Biggeseefahrt mit der MS Westfalen eine Infoveranstaltung des Ruhrverbandes über die Entstehung der Biggetalsperre besucht wurde. Zuvor war der Verein bereits mit einem Infostand auf dem Olper Stadtfest vertreten gewesen.

Große Beachtung fand und findet weiterhin das von Miteinander in Olpe initiierte Infofaltblatt „Willkommen in Olpe“, das ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern Sehenswertes aus Olpe, Brauchtum und Feste im Jahresverlauf der Kreisstadt näher bringt. Dieses Infoblatt ist nach wie vor für einen kleinen Kostenbeitrag im Bürgerbüro Olpe, in der Stadtbücherei und bei „Olpe Aktiv“ erhältlich. Und dann ist da natürlich noch der Stammtisch des Vereins, der regelmäßig am ersten Dienstag eines Monats im Gasthof Sauerland stattfindet. Für den nächsten Stammtisch am 5. Januar 2010 sind Mitglieder und Nichtmitglieder schon jetzt herzlich eingeladen.

Belohnung von so viel Engagement war die Ehrung des Vereins durch Olpes Bürgermeister Horst Müller anlässlich des „Tag des Ehrenamtes“. Sich auf diesen Lorbeeren auszuweichen kommt für die Vereinsver-

antwortlichen nicht in Frage. Im Gegenteil. „Für das kommende Jahr planen wir wieder einige Aktionen“, weiß Johannes Haarmann, der die Geschichte des Vereins als Vorsitzender lenkt, zu berichten.

Los geht es mit dem „Kalender der Religionen und Kulturen für das Jahr 2010“, den der Verein wieder erstellt hat. Auf einen Blick enthält dieser Kalender neben den Feiertagen der verschiedenen Religionen und anderer nationaler und internationaler Gedenktage auch die besonders für Olpe wichtigen Tage wie das Agathafest oder das Schützenfest. Der Kalender ist kostenlos und liegt in den Kirchen, der Moschee, im Rathaus, der Stadtbücherei, bei Olpe Aktiv, den Banken und Sparkassen und in vielen Geschäften der Kreisstadt zur Mitnahme aus.

Informationen zum Verein unter ☎ (0 27 61) 18 30 oder per Mail an johannes.haarmann@t-online.de.

# Talente für die Bütt

## Forum sucht Nachwuchs für Karneval

Attendorn. Die Mitglieder des Literarisch Musikalischen Forums (LMF) Attendorn werden mit der 4. Offenen Bühne am Samstag, 9. Januar, im Attendorner Stadttheater gastieren. Auf der „Offenen Bühne“ kann sich jeder karnevalistisch präsentieren. Die Initiatoren des LMF um Peter Höffer (Pitjes) wollen laut Mitteilung auf diese Weise den traditionellen Karne-

val pflegen. Gerade Wortbeiträge sind in den letzten Karnevalssessionen immer rarer geworden, heißt es in diesem Zusammenhang weiter.

Beim Literarisch Musikalischen Forum findet man ein wohlwollendes Publikum, denn ein „Superstar-Casting“ wird es nicht geben. Die ersten Talente wurden bereits entdeckt und weitere sind herzlich willkommen.

Auch Karnevalisten, die nicht aus Attendorn kommen, sind gerne gesehen. Infos unter ☎ (0 27 22) 42 71.

Am Freitag, 15. Januar, wird das LMF auf Gaststättentour durch Attendorn gehen. Es gibt spontane Auftritte in den Gaststätten. Welche im Einzelnen besucht werden, das wird noch auf der Webseite des Forums bekannt gemacht.

# „Gold“ für Wolfgang Heß

## Tambourcorps Meggen ehrte zahlreiche Mitglieder

Meggen. Der 1. Vorsitzende des Tambourcorps Meggen der Freiwilligen Feuerwehr Lennestadt, Bernd Krippendorf, konnte auf der Generalversammlung neben den Mitgliedern auch den Leiter der Feuerwehr Lennestadt, Stadtbrandinspektor Dietmar Eckhardt sowie den Ehrenvorsitzenden Werner Mester begrüßen.

Nach einem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr standen Wahlen zum Vorstand an. Christoph Martin wurde als 2. Vorsitzender für drei Jahre einstimmig wiedergewählt. Höhepunkt der Versammlung waren die zahlreichen Ehrungen. Wolfgang Heß wurde für 40-jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde des Volksmusikerverbandes ausgezeichnet.

Für 20 Jahre Zugehörigkeit im Verein erhielten Silke Dolle und Janine Würden, für 30 Jahre Simone Färber und Achim Thiele Ehrennadeln. Manfred Budel, Friedhelm

Daum und Dieter Schäfer wurde die silberne Ehrenmedaille des Vereins für ihre langjährige Treue zur Musik überreicht. Simone Färber und Manfred Budel konnten die Auszeichnung nicht entgegennehmen, ihre Ehrung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Auch im Jahr 2010 ist der Kalender des Tambourcorps mit zahlreichen Auftritten ge-

füllt. Schon jetzt weist der Vorstand in seiner Pressemitteilung auf Donnerstag, 13. Mai, hin. An diesem Tag findet wieder das Vatertagswaldfest – nicht nur für Väter – Auf'm Saal statt.

Jungen und Mädchen, die im Tambourcorps ein Instrument erlernen möchten, können sich unter ☎ (0 27 21) 84 03 29 melden.



Auf dem Foto zu sehen sind (v.l.) Bernd Krippendorf, Dieter Schäfer, Wolfgang Heß, Achim Thiele, Janine Würden, Silke Dolle, Friedhelm Daum und Christoph Martin vom Tambourcorps der Freiwilligen Feuerwehr Lennestadt.

# Fit fürs Ehrenamt

Kreis Olpe. Von Freitag bis Samstag, 15. bis 16. Januar, bietet der SGK-Kreisverband Olpe das Seminar „Fit fürs Ehrenamt“ an. Anmeldungen für diese kostenpflichtige Fortbildung werden bis Sonntag, 10. Januar, unter ☎ (0 27 62) 75 29 entgegengenommen.

# Versammlung in Kruberg

Kruberg. Die Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Kruberg findet am Samstag, 16. Januar, 20 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus statt.

# Wahlen zum Offizierskorps

Halberbracht. Die Generalversammlung des Hubertus-Schützenvereins Halberbracht beginnt am Samstag, 9. Januar, 18 Uhr, in der örtlichen Schützenhalle. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen zum Vorstand und zum Offizierskorps.

# Erst Wahlen, dann Kraut

Halberbracht. Der MGV Halberbracht lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Generalversammlung am Samstag, 16. Januar, 16 Uhr, in den Gasthof Eickhoff ein. Neben den Berichten stehen auch Vorstandswahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Ab 19 Uhr sind alle Sängerinnen zum Sauerkraut-mit-Mettwurst-Essen eingeladen.

# Wandern und schmausen

Drolshagen. Am Sonntag, 10. Januar, wandert der SGV Drolshagen. Der Herd kann kalt bleiben, denn am Ziel der Wanderung gibt es Grünkohl mit reichlich Fleisch bzw. Wurst im Topf. Start ist um 10 Uhr ab Parkplatz Breite Wiese in Drolshagen. Eingeladen zu diesem Spaß sind alle Mitglieder und Interessenten. Wegen der Bestellungen ist eine Voranmeldung bis Donnerstag, 7. Januar, unter ☎ (0 27 61) 7 11 60 erforderlich.

# Eisbeinessen

Finnentrop. Immer am zweiten Samstag im neuen Jahr feiert der Männergesangsverein in Finnentrop sein großes Fest für alle aktiven und passiven Mitglieder und deren Partner. Dieses „Eisbeinessen“ hat bei den Sängern seit der Gründung des Chores im Jahre 1897 immer eine große Bedeutung gehabt. Die Sänger tragen einige Lieder vor und der Vorstand berichtet über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres und über die geplanten Aktionen im kommenden Jahr. Auch in diesem Jahr kann der Vorstand wieder einige verdiente Sänger für ihre jahrzehntelange Zugehörigkeit zum Verein ehren. Nach dem Essen wird ein buntes Programm mit Tanz und Unterhaltung geboten. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 9. Januar um 19 Uhr im Mittelsaal der Festhalle. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies umgehend tun, wird in einer Mitteilung empfohlen. Die aktiven Sänger treffen sich morgens um 10 Uhr in der Halle. Die Chorprobe am Mittwoch, 6. Januar, fällt aus.



# 12 Nationen, ein Sound

Olpe. Am Dienstag, 26. Januar 2010, werden sich 12 Nationen in einem Sound vereinigen. Der Vorhang der Olper Stadthalle öffnet sich um 20 Uhr für „The 12 Tenors“. Die Gruppe begeistert in ihren Konzerten laut Mitteilung mit abwechslungsreichen Crossover-Programmen von Oper, Operette und den Liedern der Comedian Harmo-

nists. Auch die Cover-Versionen bekannter Popsongs machen die Konzerte der 12 Sänger zu einem Erlebnis. Allein mit ihren Stimmen können die Sänger so viele Instrumente, Rhythmen und Klangfacetten darstellen, dass sie ein ganzes Orchester ersetzen. Das Repertoire reicht von Wolfgang Amadeus Mozart, Giacomo

Puccini, Giuseppe Verdi, Jacques Offenbach, Leonard Bernstein bis zu John Miles, John Lennon und Queen. Karten gibt es unter anderem im Rathaus Olpe und im Tourismusbüro Olpe Aktiv. Telefonische Kartenbestellungen sind möglich unter ☎ (0 27 61) 8 30, Online-Bestellungen unter [www.olpe.de](http://www.olpe.de).

# 25 Lieder am Stück

## „Vocalart“ durfte in Istanbuler Generalkonsulat singen



Erinnerung an ein unvergessliches Konzert in Istanbul: Der Chor „Vocalart“ im Kaisersaal des Generalkonsulats.

Ottfingen/Istanbul. Auf Einladung von Brita Wagener, der deutschen Generalkonsulin in Istanbul, gab der Männerchor „Vocalart“ Ottfingen kürzlich erstmals ein Konzert in der Türkei. Nach einem ruhigen Flug kamen die 17 Sänger mit Chorleiter Thomas Bröcher in Istanbul an und bezogen Quartier mitten in der Istanbuler Altstadt.

Für die Sänger hieß es dann zunächst proben, denn Thomas Bröcher hatte ein anspruchsvolles Konzertprogramm zusammengestellt, das nach vielen Proben zu Hause nun vor Ort zur Bühnenreife gebracht werden sollte. Am nächsten Morgen machte man sich zu Fuß auf, um die Istanbuler Altstadt zu erkunden. Unter der kundigen Führung von Pastor Dr. Alois Butzkamm, der auch die Kontakte zum Generalkonsulat geknüpft hatte, wurden die Hagia Sophia, die Blaue Moschee, das Hippodrom und die Yerebatan Zisterne besichtigt. Ein kleiner Gang durch den großen Bazar rundete das Besichtigungsprogramm ab. Am Abend sollte das große Weihnachtskonzert

im deutschen Generalkonsulat stattfinden. Das deutsche Generalkonsulat ist im 130 Jahre alten kaiserlichen Botschaftspalais untergebracht, der deutschen Präsenz am Bosphorus. Der Saal im Palais war gut gefüllt, als Generalkonsulin Dr. Wagener die geladenen Gäste begrüßte. Hochmotiviert traten die Sänger auf die Bühne. Nicht weniger als 25 Chorwerke standen auf der Liste, war doch der Ottfinger Chor der alleinige Gestalter des traditionellen Konzertes.

Nach langem Applaus ließ man die Sänger nicht ohne Zugabe von der Bühne. Die Generalkonsulin bedankte sich bei jedem Sänger mit Handschlag und überreichte ein kleines Präsent. Nach dem anschließenden Empfang sangen die Ottfinger Sänger in der Wandelhalle des Palais noch einige Stücke zum Abschied. So ging ein großer Abend zu Ende, der wohl für alle unvergessen bleiben wird, resümierten die Sänger in ihrem Reisebericht.



Chorleiter Thomas Bröcher mit Generalkonsulin Brita Wagener.